ROBERT KOCH INSTITUT

Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b2/108
DOI: 10.17886/RKI-History-0867
Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin den 9ten Febr. 1885

[beantw. 10/2 85 K]

Euer Hochwohlgeboren, [Karl Köhler]

beehre ich mich ganz ergebenst davon zu benachrichtigen, daß ich am Mittwoch von 12-4 Uhr durch eine Sitzung der Wissenschaftlichen Deputation in Anspruch genommen sein werde. Mit Rücksicht hierauf darf ich wohl bitten, daß die Übergabe der Geschäfte am Donnerstag zu einer von Ihnen zu bestimmenden Stunde geschehen kann. In Erwartung einer diesbezüglichen geneigten Antwort und

in vorzüglicher Hochachtung
ganz ergebenst
Dr. Koch

Nr. 4

95/62/108 3

Berlin den 9ten Febr. 1885.

Beantw. 10/2 85. K.

Euer Hochwohlgeboren (Direktor Köhler)

beehre ich mich ganz ergebenst Ihnen zu benachrichtigen, daß ich am Mittwoch von 12–4 Uhr durch eine Sitzung der Wissenschaftlichen Deputation in Anspruch genommen sein werde. Mit Rücksicht hierauf darf ich wohl bitten, daß die Übergabe der Geschäfte am Donnerstag zu einer von Ihnen zu bestimmenden Stunde geschehen kann. In Erwartung einer diesbezüglichen geneigten Antwort und

in vorzüglichster Hochachtung

ganz ergebenst

Dr. Koch